

Wochenmagazin für Spedition, Transport und Logistik

verkehrs RUNDSCHAU

27/2015

3. Juli 2015 Verlag Heinrich Vogel ISSN 0341-2148 B 6924

www.verkehrsrundschau.de

Für Ihr Smartphone
News-App
<http://m.verkehrsrundschau.de>



11 MINDESTLOHN

Gehören Leistungsboni nun doch in die 8,50 Euro? Arbeitsrechtler Arnd Diring zum neuesten Mindestlohn-Urteil mit Signalwirkung

40 ISO-NORM 9001

Die Mindestanforderungen für das Qualitätsmanagement, festgelegt in der ISO-Norm 9001, wurden überarbeitet – was sich ab September ändert

Kampf um die Führung

Mit welchen Strategien die europäischen Lkw-Hersteller das Wettrennen um die Pole-Position im Weltmarkt gewinnen wollen
Seite 30



Aufträge und Fahrzeuge im Anzeigenteil ab Seite 51

Kampagne von Camion Pro

Der Berufsverband Camion Pro ermuntert osteuropäische Fahrer, den deutschen Mindestlohn einzuklagen.

München. In einer Pressekonferenz stellte Vorstandsvorsitzender Andreas Mossyrsh eine entsprechende Aufklärungskampagne vor. Der Verband hat in den letzten Wochen Lkw-Fahrer aus Osteuropa zu Bezahlung und Lebensverhältnissen und ihren Kenntnissen zum Mindestlohn befragt; die Studie ist noch nicht abgeschlossen. Laut Mossyrsh wurden dabei Arbeitsverhältnisse genannt, die „weder internationalen Arbeitsrechts-Standards entsprechen noch kompatibel mit dem deutschen Mindestlohngesetz sind“. Von den 70 befragten Fahrern – die allesamt Kabotagefahrten in Deutschland durchführten – erhalte keiner den Mindestlohn. „Das Durchschnittseinkommen der Befragten liegt bei 250 bis 600 Euro brutto im Monat bei einer Arbeitszeit zwischen 12 und 16 Stunden.“ Der Bruttolohn mache in den meisten osteuropäischen Ländern etwa ein Drittel

des Lohns aus. Der Rest sind Spesen. Vom Zoll kontrolliert wurde noch keiner der Fahrer. sk



Beste Marke
N°1 Kategorie Trailer
N°2 Kategorie Kühlgerät
N°2 Kategorie Kipper

Die besten Marken 2015
 Die Leserwahl von
 Die besten Marken 2015

